

# Ausblick

Spannende Zeiten liegen hinter uns. Mit dem Wahlergebnis vom 12.02. haben wir sowohl mit der SPD als auch den Grünen sondiert. Nach pragmatischen Koalitionsverhandlungen mit der SPD befinden wir uns heute in Regierungsverantwortung mit unserem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner. Mit dem Koalitionsvertrag "Das Beste für Berlin" haben wir ein Versprechen an die Berlinerinnen und Berliner abgegeben. Die Grundsteine haben wir in den ersten drei Monaten unserer Amtszeit mit dem Zukunfts-Haushalt gesetzt.

Im Herbst werden wir mit dem "Aufbruch für Berlin", eine Sammlung an Gesetzen und Initiativen, nun auch parlamentarisch die Ziele des Koalitionsvertrages umsetzen. Bei diesen Gesetzesvorhaben werden wir das Polizeirecht anpacken und damit die Sicherheit der Berliner stärken. Wir werden das Mobilitätsgesetz flexibler gestalten, sodass wir die Möglichkeit haben mehr Radwege auf den Weg zu bringen. Zudem werden wir die Demokratieförderung unserer Jugend stärken, da auch ihre Stimme in unserer Gesellschaft gehört werden muss. Daneben befassen wir uns mit weiteren Schwerpunktthemen wie Klimaschutz, Schule und Wohnen.



Foto: CDU-Fraktion Berlin

Dirk Stettner  
Vorsitzender der CDU-Fraktion Berlin

Sie haben Nachfragen oder weitere Anliegen?  
Dann kontaktieren Sie mich jederzeit gerne:

**Dirk Stettner**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin für  
Weißensee, Blankenburg und die Stadtrandsiedlung  
Malchow, Vorsitzender der CDU-Fraktion Berlin

Bürgerbüro Weißensee, Pistoriusplatz 21, 13086 Berlin

- [info@dirk-stettner.de](mailto:info@dirk-stettner.de)
- [www.dirk-stettner.de](http://www.dirk-stettner.de)
- +49 2204 44490
- @DirkStettner
- StettnerDirk
- @dirk.stettner

# Unser Blankenburg

Zeitschrift des Abgeordneten Dirk Stettner

Foto: CDU Weißensee



Liebe Blankenburger,

mit neuem Design und wie gewohnt informativ und aktuell, die neue Ausgabe von "Unser Blankenburg". Neben den neuesten Entwicklungen in und um Blankenburg, freue ich mich nun auch offiziell das Revival des traditionellen Ortsfestes Blankenburg ankündigen zu dürfen.

In dieser Ausgabe:

- Comeback Ortsfest Blankenburg vom 01.-03.09.
- Erste Bilanz: 100 Tage Schwarz-Rot
- Gesagt, getan! Neues zum Container!
- Kiez-Bus: Ich bleibe da entschieden dran!
- (Rad)Weg am Fließgraben
- Ausblick



## Comeback Ortsfest Blankenburg

Merken Sie sich das erste Septemberwochenende vor! In alter Manier wird es vom 01. - 03.09. in Blankenburg hoch hergehen. Nach dreijähriger Pause lassen wir die alte Tradition des Ortsfestes Blankenburg wieder aufleben. Ab Freitag um 14 Uhr erwartet Sie über drei Tage hinweg auf dem Parkplatz der Blankenburger Kirche neben einem kleinen Markt und Fahrgeschäften, auch ein buntgemischtes Programm aus Showeinlagen, Vorführungen und musikalischer Begleitung. Für Groß und Klein haben wir etwas dabei.

Ich freue mich, zusammen mit dem runden Tisch Blankenburg, der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg, der evangelischen Kirchengemeinde Blankenburg, der Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg, der Albert Schweizer Stiftung und dem Bürgerverein Stadtentwicklung Blankenburg e.V. das Ortsfest wieder zum Leben erweckt zu haben und bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Patrick Liesener

## Erste Bilanz: 100 Tage Schwarz-Rot

Erfahrungsgemäß werden die ersten 100 Amtstage einer Regierung gern für eine kleine Zwischenbilanz genutzt. Was haben wir als CDU-geführte Regierung vorzuweisen? Pragmatismus statt Streitereien! Ganz nach dem Motto haben wir bereits in den ersten Tagen unsere Vorhaben, wie beispielsweise die Wiedereröffnung der Friedrichstraße, umgesetzt. Wir haben die Zeit genutzt, um einen Zukunfts-Haushalt aufzustellen mit dem wir die Bezirke besser finanzieren, Mittel bereitstellen für Investitionen und Klimaschutz und die Verwaltungsreform voranbringen. Für die Berliner heißt das konkret schnellere Termine beim Bürgeramt und eine Mobilitätspolitik für Jedermann!

## Gesagt, getan! Neues zum Container!

Lange fehlte es den Jugendlichen in Blankenburg an einer offiziellen Aufenthaltsmöglichkeit. Das gehört schon bald der Vergangenheit an! Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Träger Outreach, haben wir uns erfolgreich für einen überdachten Treffpunkt mit Verweilmöglichkeit eingesetzt. Nicht zuletzt auch Dank der Hartnäckigkeit unserer Stadträtin Manuela Anders-Granitzki konnten wir dieses Vorhaben realisieren. Voraussichtlich im September dieses Jahres erfolgt die Aufstellung eines künstlerisch gestalteten Containers auf der Grünfläche zwischen den Bahngleisen und Netto an der Bahnhofstraße durch das Bezirksamt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Foto: Container (Outreach)

## Kiez-Bus: Ich bleibe da entschieden dran!

Foto: iStock



Kilometerweite Strecken zurücklegen bis zur nächsten Haltestelle und / oder zur nächsten Einkaufsmöglichkeit? Für viele Blankenburger ist das alltägliche Realität und insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen ein nicht zu verachtendes Hindernis. Abhilfe schaffen könnte hier die Installation einer Kiezbuslinie, bei der nicht angeschlossene Gebiete mit dem Nahverkehr verbunden werden und somit einen echten Mehrwert für die Anwohner Blankenburgs schafft. Wir wollen hier einen echten Mehrwert für die Anwohner Blankenburgs schaffen. Wir wollen hier einen City-Kleinbus mit bis zu 22 Plätzen, der in einer Achterschleife durch dieses Gebiet fährt mit dem S-Bahnhof Blankenburg als Anfangs- und Endhaltestelle. Auch auf unser Drängen hin wurde nun in der aktuellen Haushaltsplanung ein Budget bereitgestellt, um die Pläne des Bezirks zu finanzieren.

## (Rad)Weg am Fließgraben

Der Fließgraben ist eine wichtige Verbindungsstraße zwischen dem Wohngebiet Blankenburg und dem Ortskern.

Tagtäglich wird dieser von vielen Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt. Dabei handelt es sich allerdings um einen unbefestigten Weg, der insbesondere bei Nässe ein erhöhtes Gefahrenpotenzial birgt, da durch die dichten Baumkronen dieser nur sehr langsam trocknet. Um hier die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, entsteht entlang des Fließgrabens ein asphaltierter Weg.



Foto: privat